

Protokoll Sitzung der Arbeitsgruppe 2

Versorgung, Wirtschaft, Landwirtschaft, Energie und Tourismus

Datum: 08. September 2008

Zeit: 19.30 bis 21.45 Uhr

Ort: Haus der Vereine

Protokoll: S. Kunze, akp_

Teilnehmer: 11 Personen (siehe Teilnehmerliste)

Begrüßung

Frau Kunze von Planungsbüro akp_ begrüßt die Anwesenden und erklärt das weitere Vorgehen für die Dorferneuerung und den Abend. Anschließend stellen sich die Anwesenden kurz vor.

Im folgenden werden die vorhandenen Angebote in Simmershausen durchgesprochen, um die Situation einschätzen und mögliche Handlungsansätze benennen zu können.

Versorgung

Der letzte **Lebensmittelladen** wurde vor ca. 15 Jahren geschlossen, der damalige Ladenbetreiber hat den Laden aus Sicht der Anwesenden jedoch regelrecht heruntergewirtschaftet. Der Wunsch nach einem neuen Angebot besteht, alle Altersgruppen, insbesondere Senioren und Familien würden profitieren. Herr Sänger schlägt vor, ein genossenschaftliches Modell anzustreben, um die Tragfähigkeit des Projektes sicherzustellen.

Der **Getränkemarkt** wurde erst kürzlich von Herrn Franz eröffnet.

Die **Bäckereifiliale** wird gut frequentiert und ist auch Sonntags geöffnet. Es gibt einige zusätzliche Lebensmittel im Sortiment.

Der **Hofladen** auf dem Weidberghof wird vor allem von Stammkundschaft, wahrscheinlich vor allem von außerhalb des Dorfes genutzt. Durch die Lage außerhalb ist der Einkauf für nicht-mobile Bewohner des Dorfes keine Alternative.

Insgesamt fahren vier **Verkaufswagen** Simmershausen an, zwei Metzger, ein Bäcker sowie ein Wagen mit Eiern, Nudeln und weiteren Lebensmitteln. Die Wagen kommen tagsüber, so dass das Angebot von Berufstätigen nicht genutzt wird. Halteplätze sind am Kumpplatz und in der Kasseler Straße, teilweise fahren die Wagen auch bei den Kunden direkt vor.

Zu dem Angebot der **Apotheke** und der **Schlecker-Drogerie** gibt es keine Anmerkung.

Neben dem **Friseur**-Angebot in Kombination mit der Lotto-Annahmestelle gibt es einen weiteren Friseur in Simmershausen.

Der **Postservice** ist mit sehr geringen Öffnungszeiten (1 Stunde / Tag, 15-16.00 Uhr) ausgestattet, so dass er von vielen Bewohnern Simmershausens nicht genutzt werden kann. Wünschenswert wäre, den Postservice an ein Angebot mit längeren Öffnungszeiten, z.B. einen neu geschaffenen Laden, anzugliedern.

Die **Sparkasse** hat 2 Tage / Woche geöffnet, die verbleibenden 3 Tage / Woche ist das Personal in der Filiale in Rothwesten. Ein Geldautomat ist vorhanden.

In dem **Textilgeschäft** werden auch Fahrkarten verkauft, die Inhaberin ist Schneiderin und bietet eine Reinigungsannahme und eine Annahme für eine Heißmangel an. Da die Inhaberin bereits über 80 Jahre alt ist, ist der Fortbestand nicht gesichert.

Herr Ebert zeigt grundsätzlich Interesse an der Einrichtung eines Ladens. Er ist in Besitz der ehemaligen Metzgerei an der Kasseler Straße (Fußgängerampel) und kann sich vorstellen, die Räume für einen Laden zu nutzen. Hierfür müsste jedoch zunächst das Angebot eines solchen Ladens klarer bekannt werden. Herr Ebert stellt sich einen Verkauf von regionalen Produkten, z.B. der beiden Direktvermarkter vor Ort und von weiteren zugekauften Produkten (Metro, SB-Union) vor. Eine Zusammenarbeit mit den bekannten Handelsketten (REWE, Edeka) hält er nicht für sinnvoll.

Um das Interesse und das mögliche Angebot eines Ladens genauer zu klären, wird vereinbart, dass Frau Kunze prüft, in welcher Form sich eine Befragung der Bevölkerung zu diesem Thema, z.B. über einen Fragebogen, durchführen lässt.

Gaststätten

Das „**Haus Schönewald**“ scheint aus Sicht der Anwesenden gut ausgelastet, die Gaststätte wird sowohl von Einheimischen wie von Auswärtigen gut genutzt, für Feste ist eine lange Vorbestellung notwendig. Die Nachfolge des Familienbetriebs ist geregelt. Die Gaststätte ist nur abends geöffnet, daher steht sie (Tages-)Ausflüglern (Radfahrern, Wanderern) nicht zur Verfügung.

Der „**Simmershäuser Hof**“ verfügt über eine Bundeskegelbahn, die in der Regel ausgebucht ist. Die Betreiber sind bereits im Rentenalter, eine Betriebsnachfolge ist nicht bekannt.

Landwirtschaft

Die Wirtschaftswege in der Gemarkung sind teilweise in einem schlechten Zustand (z.B. in Richtung Hof Jütte).

Derzeit verfügen noch alle Landwirte über eine eigene Tankanlage und waschen ihre Maschinen auf dem eigenen Hof. Da dies zukünftig aufgrund der steigenden Umweltauflagen problematisch werden wird, schlägt Herr Burghardt vor, zu prüfen, ob eine gemeinschaftliche Tankanlage und ein gemeinschaftlicher Waschplatz installiert werden kann. Ein Standort in Nähe der Feuerwehr wäre hierfür denkbar. Herr Burghardt wird bis zur nächsten Sitzung mit einige Landwirten sprechen, um zu klären, ob Interesse an einem solchen Projekt besteht.

Gewerbe

Den Anwesenden ist nichts über Projekte der Gewerbebetriebe bekannt, da diese nicht öffentlich diskutiert werden. Es wird vorgeschlagen, die vorhandenen Gewerbebetriebe mit einem Serienbrief über die Fördermöglichkeiten im Rahmen der Dorfentwicklung zu informieren.

Energie

Die **Biogasanlage** wird von einem einzelnen Landwirt betrieben, der die Anlage mit landwirtschaftlichen Produkten, teilweise auch von weiteren Simmershäuser Landwirten beschickt, aber auch Abfälle aus Kasseler Kantinen weiterverwertet.

Die **Solaranlagen** werden ebenfalls von Einzelpersonen im Dorf betrieben. Es wird vorgeschlagen, in einer öffentlichen Veranstaltung über die Technik und die Fördermöglichkeiten in der Gemeinde und im Landkreis Kassel zu informieren. Von der Gemeinde werden in anderen Ortsteilen bereits Flächen auf öffentlichen Gebäuden verpachtet, für Simmershausen wäre eine mögliche Verpachtung zu prüfen.

Der **Holzverkauf** findet über die Waldinteressenten statt, das Holz wird von den Käufern im Wald abgeholt.

Der Hof Klahold plant eine Holz Trocknung in Kombination mit einem **Blockheizkraftwerk**. Mit dem Blockheizkraftwerk soll neben der Holz Trocknung auch der gesamte Betrieb geheizt und mit Strom versorgt werden.

Abgesehen von einer grundsätzlichen Information zur Solarenergie ergeben sich keine konkreten Ansatzpunkte für Projekte zum Thema „Energie“ in der Dorfentwicklung, da die meisten Aktivitäten auf privater Basis durchgeführt werden.

Tourismus

Nach Einschätzung der Anwesenden wird der **Ferienhof Rose** insbesondere von Monteuren, hin und wieder auch von Radtouristen genutzt.

Das **Haus Schönewald** ist nach den Einschätzungen relativ gut belegt, ebenfalls von Monteuren und Radtouristen. Früher konnte das Haus Schönewald zusammen mit einem Privatanbieter auch Busgruppen unterbringen, dies ist heute nicht mehr möglich. Das Restaurant hat nur abends geöffnet und ist daher für Tagestouristen wenig interessant.

Das Zimmerangebot des **Simmershäuser Hofes** entspricht nicht den aktuellen Standards (kein WC/ Dusche auf den Zimmern), die derzeitige Auslastung ist nicht bekannt.

Private Anbieter sind in Simmershausen nicht mehr vorhanden.

Der **R1** führt direkt an Simmershausen vorbei. Das **Wassererlebnishaus** wird zwar auch von Simmershäusern genutzt, hat jedoch insgesamt einen Einzugsbereich in ganz Nordhessen.

Die **Reinhardswaldschule** als Bildungsstätte des Landes Hessen für Lehrerinnen und Lehrer ist nach Information der Anwesenden weitgehend ausgebucht, sowohl in der Woche als auch am Wochenende. Besucher der Schule sind häufig abends noch in Simmershausen unterwegs, haben hier jedoch keine Möglichkeit, sich zu orientieren. Das Anbringen von Hinweisschildern wäre wahrscheinlich sinnvoll.

Auf dem **Hof Klahold** ist ein Hofladen geplant, in dem Produkte des Hofes wie z.B. Fleisch, Wurst, Eier verkauft werden. Ob auf dem Hof auch der Ausbau von Zimmer oder Ferienwohnungen geplant ist, bleibt zunächst unklar.

Es wird vereinbart, dass Frau Kunze zunächst mit den vorhandenen und potentiellen Anbietern von touristischen Dienstleistungen spricht, um zu klären, wie groß das Interesse an der Erweiterung der touristischen Angebote in Simmershausen ist. Erst dann erscheint es sinnvoll, im Rahmen der Dorfentwicklung über begleitende touristische Maßnahmen zu sprechen.

Stärken und Schwächen

Im Folgenden werden noch mal zusammenfassend die Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken für den Bereich Versorgung, Wirtschaft, Landwirtschaft, Energie und Tourismus gesammelt, um Ideen für Strategien abzuleiten.

Stärken	Schwächen / Engpässe
<p>Was ist besser als anderswo? Worauf sind wir stolz?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ärztliche / Medizinische Versorgung ▪ Zentrale Lage, ÖPNV-Anbindung ▪ Bekannte Direktvermarkter (Aber außerhalb) ▪ Landschaftliche Lage (R1/ Wald/ Fulda) ▪ Hoher Erholungswert ▪ Schiffsanlegestelle 	<p>Wo haben wir Nachteile? Wo sind wir schwächer als andere?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lebensmittelladen fehlt ▪ Kein zentraler Platz / Bündelung von Infrastruktur ▪ Direktvermarkter liegen außerhalb
Chancen	Risiken
<p>Wie können wir von äußeren Entwicklungen profitieren?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entstehung von Arbeitsplätzen in der ehemaligen Kaserne in Rothwesten 	<p>Was kann schlimmstenfalls passieren? Welche Gefahren drohen?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Umweltauflagen in der Landwirtschaft beeinträchtigen Betrieb ▪ Überalterung bei den Betreibern vorhandener Angebote ▪ Junge Menschen fehlen
Strategie....	Strategie....
<p>...zur Nutzung von Chancen aufbauend auf den vorhandenen Stärken</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wahrnehmung des Dorfes bei Aktionen der Direktvermarkter verbessern (stärkere Zusammenarbeit) ▪ Präsentation als geeigneter Wohnstandort ▪ Klärung der Chancen des Tourismus 	<p>...zur Lösung von Engpässen und Vermeidung von Risiken und Gefahren</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eröffnung eines Dorfladens, im ersten Schritt: Befragung der Bürger

Es wird deutlich, dass insbesondere die Frage, wie junge Familien angesprochen werden können, aus Sicht der Anwesenden eine zentrale Rolle für die weitere Entwicklung des Dorfes spielt. Die Anwesenden nehmen diese Fragestellung bis zur nächsten Sitzung mit nach Hause.

Weiteres Vorgehen:

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe 2 findet am Montag, den 13. Oktober 2008 um 19.00 Uhr im Haus der Vereine statt.